

Jeder Gemeinde seinen Arbeitsagogen

Arbeitsagogik, eine Win-Win-Situation für Gemeinden und Sozialhilfebezüger? Wie können Gemeinden von der Arbeitsagogik einen Nutzen ziehen und ist sie eine sinnvolle Ergänzung?

Die Gemeinden stehen vor komplexen Herausforderungen, wenn es um die Eingliederung von Sozialhilfe-Bezügern geht. Die Sozialhilfe der Gemeinden ist die letzte Station für Menschen, welche bei anderen Sozialversicherungen abgelehnt werden. Zudem leiden laut Studien viele Sozialhilfe-Bezüger unter psychischen Belastungen / Erkrankungen (BFH, Soziale Arbeit, 06.12.2011).

Die Arbeitsagogik setzt genau bei dieser Herausforderung an, Arbeitsagogen und Arbeitsagoginnen sind geschult, um Menschen mit verminderten Fähigkeiten, psychischen Erkrankungen zu fördern und zu integrieren. In verschiedenen Institutionen bewältigen die Arbeitsagogen ihre Aufgabe mit Erfolg. Einzelne Beispiele aus Gemeinden zeigen nun, dass die Arbeit des Arbeitsagogen sehr von Nutzen für die Gemeinde und seine Sozialhilfe-Bezüger ist.

Unsere Tagung eröffnet neue Entwicklungsmöglichkeiten für die Gemeinden und Städte, bringt die Profession der Arbeitsagogik näher und zeigt den Nutzen der Arbeitsagogik auf.

VAS Fachtagung

Freitag, 24. November 2017

Eisenwerk, Frauenfelden

Unser Programm

09.30 Uhr	Empfang mit Kaffee und Gipfeli
10.00 Uhr	Begrüssung Serkan Yavuz, Geschäftsleiter, VAS Felix Jeanmaire, Präsident, VAS Karin Landolt, gesprächskultur.ch
10.15 Uhr	Hintergründe und Möglichkeiten zur Eingliederung. Was kann der Arbeitsagoge bewirken? Dr. Niklas Baer, Leiter Fachstelle der psychiatrischen Rehabilitation, Psychiatrie Baselland
11.15 Uhr	Herausforderungen und Lösungen in der Sozialhilfe und die Rolle der Arbeitsagogik Turi Schallenberg, Amtsleiter, Amt für Soziale Dienste, Frauenfeld
12.15 Uhr	Stehlunch mit Aufgaben
13.30 Uhr	Aufbau der Arbeitsagogik in der Gemeinde und unsere Erfahrungen bis jetzt Franz Reithofer, Gemeinderat Steckborn
14.30 Uhr	Kaffeepause
15.00 Uhr	Podiumsdiskussion zum Tagungsthema Moderation: Karin Landolt, gesprächskultur.ch, Journalistin BR / Redaktorin / Moderatorin / Event-Organisatorin Teilnehmer: Dr. Niklas Baer, Leiter Fachstelle der psychiatrischen Rehabilitation // Turi Schallenberg, Amtsleiter, Amt für Soziale Dienste, Frauenfeld // Franz Reithofer, Gemeinderat Steckborn // Felix Jeanmaire, Präsident VAS
16.15 Uhr	Verabschiedung
16.30 Uhr	Ende der Tagung

Anmeldung bis 20.10.2017

per Email: **info@vas-arbeitsagogik.ch**

schriftlich: **VAS-Geschäftsstelle
Zelglistrasse 26
4600 Olten**

Fragen können Sie unter 062 393 09 43 oder per Mail beantworten lassen.

Die Anmeldung ist verbindlich. Bei Abmeldungen, die später als am 20.10.2017 eintreffen oder fehlender Abmeldung ist der Betrag geschuldet. Sie haben jedoch die Möglichkeit, uns eine Ersatzperson mitzuteilen.

Kosten

VAS-Mitglieder: CHF 140.-

Normalpreis: CHF 190.-

Inbegriffen sind Pausenkonsumationen, Lunch und Tagungsunterlagen.

Datum

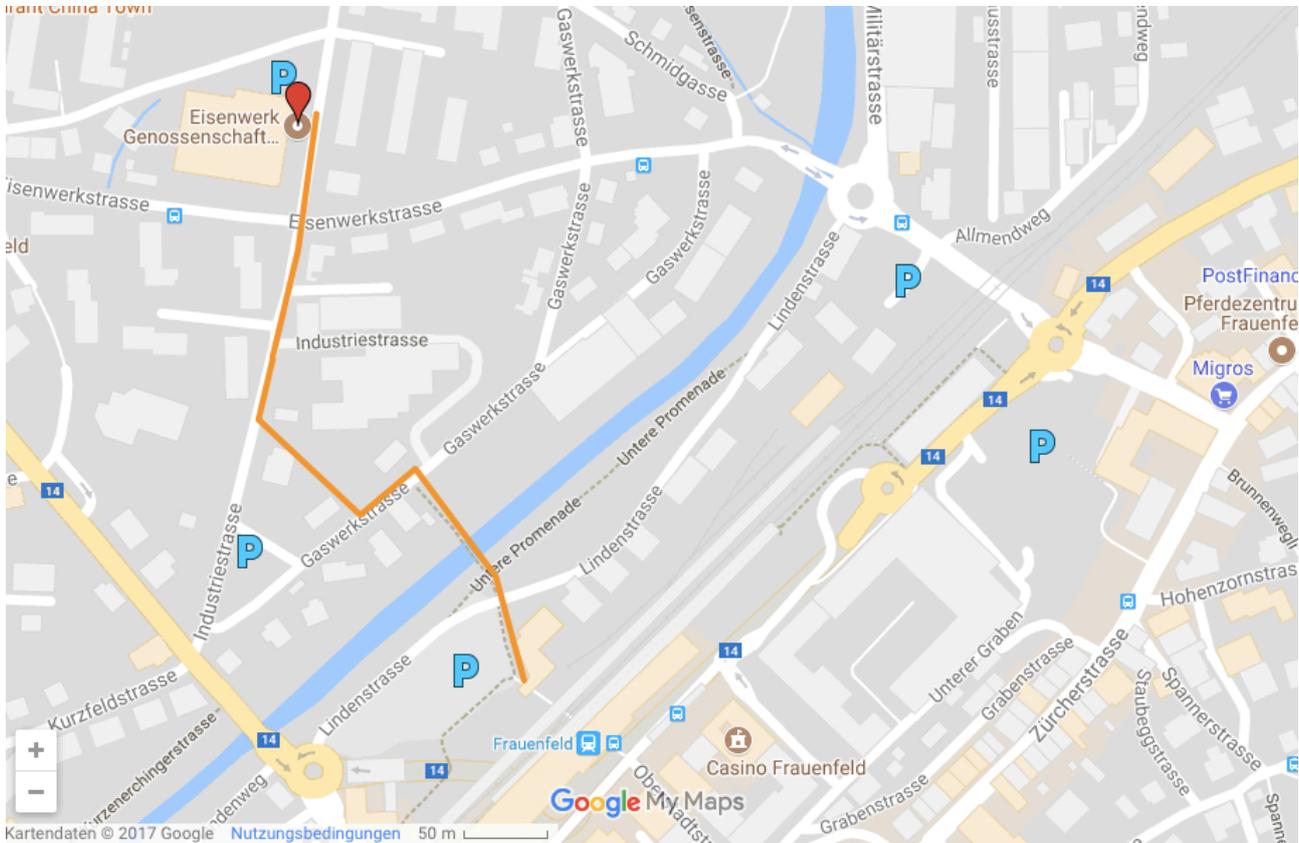
Freitag, 24. November 2017

Durchführungsort

Eisenwerk Frauenfeld
Industriestrasse 23
8500 Frauenfeld

Lageplan | Eisenwerk Frauenfeld

Eisenwerk Frauenfeld
 Industriestrasse 23
 8500 Frauenfeld



Anreise per ÖV

Vom Bahnhof Frauenfeld erreichen sie uns bequem in 5 Minuten zu Fuss.

Im Bahnhof Frauenfeld Bahnunterführung benutzen, um auf die stadtabgewandte Seite des Bahnhofs zu gelangen. Nach einigen Schritten überquert man auf der Fussgängerbrücke die Murg zur Gaswerkstrasse. Eine kleine Querpassage führt zur Industriestrasse, hier rechts abbiegen und bis zur Eisenwerkstrasse gehen. Schon von weitem sieht man den hellen Backsteinbau des Eisenwerks.

Anreise mit dem Auto

Eine limitierte Anzahl Parkplätze steht beim Eisenwerk zur Verfügung. Wir empfehlen die Anreise per ÖV.

Wer dennoch mit dem Auto kommen möchte, benutzt die Autobahnausfahrt Frauenfeld West. Links abbiegen (Wegweiser: Frauenfeld-Nord, Kartause Ittingen). Beim Kreisell rechts Richtung Frauenfeld. Alles geradeaus bis zum Kreisell Schaffhauserplatz. Weiter ca. 200 m geradeaus bis zur Säule "Eisenwerk", links in die Industriestrasse einbiegen. Die öffentlichen Parkplätze befinden sich ca. 50 m weiter die Strasse hinunter, vor der Eisenbeiz.